

Umbenennung

Südthüringens größte Stadt bekommt neuen Namen

Danny Scheler-Stöhr • 15.08.2025 - 11:43 Uhr

Ilmenau ist schon mehrere Jahrhunderte alt – doch jetzt gibt es für die Stadt einen neuen Namen. Zumindest vorübergehend.

Jetzt kommentieren



Aus Ilmenau wird im September Hillmenau. Foto: Mücke Media

Nur noch wenige Tage, dann wird in **Ilmenau** wieder das Spencer-Hill-Festival gefeiert. Bis zu 20.000 Besucher werden zwischen dem 4. und 7. September erwartet, die auf der mehrtägigen Veranstaltung auf dem Areal rund um die **Festhalle** die Schauspiellegenden **Bud Spencer** und Terence Hill ehren werden.

Es bietet sich einfach an

In diesem Jahr haben sich die Organisatoren einen besonderen Clou ausgedacht: Sie wollen die ganze Stadt umbenennen. Aus **Ilmenau** wird Hillmenau. „Zu Ehren des italienischen Schauspielers Terence Hill – und weil sich der Name der Stadt einfach anbietet – werden dafür an den größten Einfahrtsstraßen überdimensionale Ortseingangsschilder montiert. So werden die aus ganz Europa anreisenden Gäste stilecht in Hillmenau begrüßt“, so Festivalsprecher Claus Frömming.

Oberbürgermeister Daniel Schultheiß (parteilos) unterstützte das Vorhaben nach Angaben der Organisatoren von Anfang an: „Wir sind stolze Gastgeber des Spencer-Hill-Festivals und freuen uns wieder sehr auf die vielen auswärtigen Gäste, die in unserer schönen Stadt ein so wunderbar friedliches Fest des Miteinanders feiern. Um unseren Gästen zu zeigen, wie willkommen sie sind, benennen wir uns vorübergehend und mit einem Augenzwinkern gern nach einem ihrer Idole.“

Weltweit größtes Treffen der Fans

Das Spencer-Hill-Festival ist seit 2001 die erste und weltweit größte Veranstaltung für die Fangemeinde der italienischen Starschauspieler **Bud Spencer** und Terence Hill. Die Veranstaltung findet seitdem jedes Jahr statt und war im vergangenen Jahr zum ersten Mal in Ilmenau. Regelmäßig sind laut den Organisatoren Schauspieler aus den Filmen sowie die Familien der beiden Schauspieler bei den Festivals zu Gast. 2023 kam Terence Hill sogar persönlich zum Festival im italienischen Gubbio und begrüßte die Fans.

Das Veranstaltungsgelände rund um die **Festhalle** ist in diesem Jahr erstmals 16.000 Quadratmeter groß und bietet 20.000 Fans Platz. Auf dem Programm stehen Konzerte wechselnder Bands auf der Hauptbühne, eine US-Car-Parade durch die Stadt und zahlreiche Attraktionen, um spielerisch die Kräfte zu messen oder Schätze zu finden. Natürlich werden im Kino auch viele Spencer-Hill-Filmklassiker gezeigt, darunter „Plattfuß am Nil“, „Banana Joe“ oder „Zwei Himmelhunde auf dem Weg zur Hölle“.

Bud Spencer (bürgerlich Carlo Pedersoli) und Terence Hill (Mario Girotti) hatten sich zwischen 1959 und 1994 durch 18 gemeinsame Filme gekalauert und geprügelt – darunter Kassenschlager wie „Vier Fäuste für ein Halleluja“ (1971), der bis heute zu den erfolgreichsten Filmen aller Zeiten in Deutschland zählt. Bud Spencer stand zudem für fast 50 weitere, Terence Hill sogar für 60 weitere Streifen vor der Kamera.

Spencer-Hill-Festival

Mit Bohnen im Gepäck nach Ilmenau

Yvette Schleußinger • 04.09.2025 - 15:30 Uhr

Robert Minges fährt mit Polizeikostüm, Freundin und Dachzelt von Stuttgart nach Ilmenau. Der 30-Jährige ist zum ersten Mal beim Spencer-Hill-Festival dabei.

Jetzt kommentieren



Die Reisetaschen stehen bereit, das Dachzelt ist auf dem Auto festgeschnallt. Für Robert Minges aus Kirchheim unter Teck (in der Nähe von Stuttgart) beginnt an diesem Wochenende ein Abenteuer, das er sich schon lange vorgenommen hat. Der 30-Jährige bricht zum Spencer-Hill-Festival nach Ilmenau auf – und zwar zum allerersten Mal. „Ich bin jetzt das erste Mal dabei“, sagt er kurz vor der Abfahrt. „Bud Spencer und Terence Hill habe ich schon als Kind mit meinem Vater gesehen. Diese Abende sind für mich unvergesslich. Und irgendwann habe ich mir gesagt: Wenn es zeitlich passt, fahre ich da mal hin.“ In diesem Jahr hat es endlich funktioniert: Urlaub bekommen, Auto vorbereitet, Freundin überzeugt.



Robert Minges. Foto:privat

Trotz der großen Vorfreude bleibt vieles ungewiss. Wie das Gelände aufgebaut ist, wo sie das Auto mit Dachzelt aufstellen dürfen, weiß er nicht. Sie werden bei einer Privatperson im Garten campen. Wie das Campinggelände vom **Festival** oder der Garten aufgebaut ist, ist für ihn ein Rätsel. „Wir werden einfach schauen, wo wir landen“, sagt er. Dass er gleich doppelt Premiere feiert – erstes Festival überhaupt und erste lange Campingtour – macht die Reise spannend. Seine Freundin sieht das Ganze gelassen. „Sie schaut die Filme zwar mit, aber sie ist kein Fan“, erzählt Minges. „Sie fährt einfach mit, weil sie das Wochenende mit mir verbringen möchte.“

Austausch über Online-Gruppen

Für ihn ist die Anreise nach Thüringen mehr als nur ein Wochenendtrip. Es ist eine Rückkehr zu Kindheitserinnerungen. „Die Filme waren immer etwas, das ich mit meinem Vater geteilt habe. Dieser Humor, die Einfachheit, die Figuren – das hat mich geprägt.“ Dass er diese Begeisterung nun mit tausenden Gleichgesinnten teilen kann, ist für ihn der größte Reiz. Über Facebook hat er sich schon vorab informiert, Fotos vom Festivalgelände gesehen und in der „Spencer-Hill-Universum“-Gruppe mit anderen Fans geschrieben. „Man merkt, wie viele Leute da zusammenkommen – nicht nur aus Deutschland, auch aus Italien oder Österreich.“ Für **Ilmenau** sei das ein Gewinn, meint er: „Es ist doch auch Werbung für die Stadt.“

Als Rettungssanitäter und Krankenpfleger sieht Minges manches mit einem anderen Blick. „Natürlich will ich als Fan hin, nicht als Sanitäter. Aber den Beruf kann man nicht ganz ablegen.“ Sicherheit sei für ihn ein wichtiger Punkt. „Ich hoffe, dass alles gut organisiert ist – Einlass, Abläufe, Notfallversorgung. Man hat ja in den letzten Jahren gesehen, wie wichtig das bei großen Veranstaltungen ist.“

Erste große Festival-Erfahrung

Dass das Spencer-Hill-Festival seine allererste Großveranstaltung ist, macht die Sache besonders. „Ich war noch nie auf einem großen Festival. Das wird jetzt komplett neu für mich.“ Er rechnet nicht damit, bis tief in die Nacht zu feiern. „Ich bin eher der ruhigere Typ. Für mich reicht es, die Stimmung aufzunehmen, die Filme zu sehen und die Spiele mitzuerleben.“ Ein perfekter Tag, so stellt er es sich vor, beginnt ohne Hektik. „Ein entspannter Einlass, keine langen Schlangen, viel Platz auf dem Gelände. Dann einfach treiben lassen, Menschen kennenlernen, vielleicht ein paar neue Freunde finden.“

Was er anderen mitgeben würde, die überlegen, einmal hinzufahren? „Seid einfach ihr selbst und feiert Bud Spencer und Terence Hill“, sagt Minges. Viel mehr brauche es nicht. Und wenn er die beiden Schauspieler tatsächlich treffen könnte? „Ich wäre wahrscheinlich viel zu nervös, um ein langes Gespräch zu führen. Ein Foto, ein Autogramm, vielleicht ein T-Shirt unterschreiben lassen – das würde mir schon reichen.“

Das Festival bietet von Filmvorführungen über Konzerte bis zu Wettbewerben ein breites Programm. Am meisten gespannt ist Minges auf die „Hector Games“. „Die gibt es dieses Jahr zum ersten Mal. Das klingt einfach nach einer besonderen Aktion.“ Auch die Kostüme der anderen Besucher, die Sänger auf der Bühne und das Gefühl, mitten in einer Fan-Community zu stehen, machen für ihn den Reiz aus.

Sein eigener Beitrag zum Festival-Flair liegt schon im Kofferraum: ein Polizistenkostüm im Stil von **Bud Spencer**. „Damit falle ich hoffentlich nicht aus der Reihe“, sagt er lachend. Und eine Kleinigkeit hat er ebenfalls nicht vergessen: Bohnen. „Das gehört einfach dazu, die essen sie ja in den Filmen ständig.“

Trotz der vollen Festivaltage möchte Minges auch etwas von Ilmenau sehen. Auf seiner Liste stehen der Kickelhahn mit Aussichtsturm und eine Burgruine, die er in einer Facebook-Gruppe entdeckt hat. „Wenn es die Zeit erlaubt, möchte ich auf jeden Fall mal in die Stadt gehen. Das gehört für mich dazu, nicht nur auf dem Gelände zu bleiben.“ Die Reise bedeutet auch eine organisatorische Herausforderung: lange Anfahrt, Aufbau des Dachzelts, Orientierung auf dem Campingplatz. „Das wird schon spannend, wenn wir ankommen. Ich hoffe einfach, dass wir schnell einen Platz finden und dann in Ruhe starten können.“

Spencer-Hill

Vier Tage und Fäuste für ein Festival

Jennifer Brüsich · 03.09.2025 · 08:00 Uhr

Ab Donnerstag verwandelt sich Ilmenau in „Hillmenau“ – dann kommen Fans von Bud Spencer und Terence Hill beim gleichnamigen Festival auf ihre Kosten. Was alles geboten wird.

Jetzt kommentieren



Auch diesmal wird es wieder eine US- und Filmcar-Parade durch Ilmenau geben. Foto: Steffen Ittig

Die Parkverbotsschilder an der ehemaligen B4 in Richtung Schwimmbad Hammergrund stehen, große Banner zum Festivalgelände sind aufgebaut. Vor der Ilmenauer Festhalle ragt ein Fahrgeschäft in den Himmel, der gegenüberliegende Parkplatz ist abgesperrt. Kein Wunder: In wenigen Stunden heißt es rund um die Ilmenauer Festhalle wieder „Klartext, Mücke!“ – dann regiert in **Ilmenau** der Fäuste-Kult. Fans von Bud Spencer und Terence Hill dürfen sich auf ein vollgepacktes Wochenende freuen, denn Ilmenau wird mit dem Spencer-Hill-Festival zu „Hillmenau“. Zu Ehren des italienischen Schauspielers Terence Hill werden dafür an den größten Einfahrtsstraßen überdimensionale Ortseingangsschilder montiert. So werden die aus ganz Europa anreisenden Gäste – der Veranstalter rechnet übrigens mit bis zu 20.000 Besuchern – stilecht in „Hillmenau“ begrüßt.

Vier Tage (und viele Fäuste) lang dreht sich alles um die beiden Filmlegenden. Die Besucher erwartet ein prall gefülltes Programm mit Action, Kulinarik, Kult und Lachgarantie. Nicht fehlen dürfen da natürlich Streifen wie „Die rechte und die linke Hand des Teufels“, „Vier für ein Ave Maria“ oder „Zwei wie Pech und Schwefel“ und „Hector, der Ritter ohne Furcht und Tadel“... Auch ein Kinderprogramm mit „Der Dicke in Mexiko“, „Lucky Luke“ oder „Plattfuß am Nil“ wird gezeigt. Außerdem gibt es eine Ausstellung, Spiele, coole US-Cars und vieles, vieles mehr zu entdecken: Mit den Hector Games etwa (Premiere ist Freitag 15 Uhr) feiert ein actiongeladenes Teamspiel sein Deutschland-Debüt. Dabei kämpfen zwei Mannschaften in einer 20 mal 40 Meter großen Arena darum, ein Weinfass in die „Zona Finale“ zu bringen – mit strategischem Geschick, sportlichem Einsatz und einer Prise Humor.

Das Gelände rund um die Festhalle wurde 2025 deutlich erweitert, ebenso das Programm: Mit einer riesigen Outdoor-Bühne, dem Family-Areal, dem Wild-West-Derby, Autoscooter, einer Spencerhill-Kinolounge mit 360° Reality Audio, Food-Meile, Biergarten und der Spencerhill-Galerie ist für jeden Geschmack etwas dabei. In der Power Challenge Arena wird geschwitzt, gelacht und gejubelt. „An diesen vier Tagen haben wir richtig Leben in der Bude“, blickt Ilmenaus Oberbürgermeister Daniel Schultheiß auf das Festival voraus und freut sich, dass die Veranstaltung die Stadt mit zusätzlichem Leben füllen wird. Schon jetzt sagt er auf die Frage, ob das Festival kommenden Jahr wieder in Ilmenau veranstaltet werden soll: „Aber natürlich“.

Wer hier nicht mitmacht, ist selber schuld – oder wartet vielleicht noch auf die Stärkung beim Bohnenwettessen (Freitag, 18 Uhr). Hier wird geschaufelt, was das Zeug hält – ganz nach dem Motto: „Bohnen, Bohnen, nichts als Bohnen!“

Anschließend können Fans der guten (Film-)Musik am Freitagabend ein besonderes Highlight erleben: Oliver Onions, die legendären Brüder Guido & Maurizio De Angelis, stehen mit dem The Voice Orchestra auf der Hauptbühne und bringen die Soundtracks der Kultfilme live nach **Ilmenau** (ab 21.30 Uhr). Zuvor spielt ab 19.30 Uhr die Bud & Terence Tribute Band.

Von Premieren und Prominenten

Am Samstag wird es noch einmal musikalisch, wenn das Polizei-Orchester Thüringen (ab 14 Uhr) mit einem Spencer-Hill-Spezial auftreten wird. Nach der Autoparade durch die Stadt am Samstag um 16 Uhr (Freitag 17 Uhr ist Generalprobe) werden Alex The Organist & Yvonne Spencer Hill Musik auf der größten mobilen Orgel Europas zum Besten geben – eine Weltpremiere!

Am Sonntag ist dann Familientag beim **Festival**. Auf dem Programm stehen unter anderem Hector Games, mit das mobile Orgel-Spiel, ein Spencer Hill Orchester-Spezial sowie kindgerechte Wettkämpfe – unter anderem im Tauziehen. Am Sonntag um 18 Uhr endet das Festival. In der Ilmenauer Innenstadt ist an diesem Tag übrigens auch verkaufsoffener Sonntag. Händler laden in der Zeit von 11 bis 17 Uhr zum Bummeln und natürlich Shoppen ein.

Ein Festival in Thüringen würdigt zwei Legenden aus Hollywood

Artikel von Nele Sittig • 2Wo. • 🕒 5 Minuten Lesezeit

Was im Jahr 1999 mit einem Fanportal zu den Schauspielern Bud Spencer und Terence Hill begonnen hat, hat sich nur zwei Jahre später zu einem Festival entwickelt: das **Spencerhill Festival**. Das Festival findet seit Jahren an verschiedenen Orten in Deutschland statt. Wie im vergangenen Jahr findet es in diesem Jahr wieder in **Ilmenau** statt. Tausende Menschen aus ganz Europa kommen zusammen, um ihre Kindheitserinnerungen zu feiern – mit Filmen, Musik, Kostümen und einer ganz besonderen Form von Gemeinschaft.

Ein Herzensprojekt von Deutschland nach Italien

Nach über 22 Jahren Festivalgeschichte in Deutschland wagten die Veranstalter im Jahr 2023 einen mutigen und zugleich symbolträchtigen Schritt: Das Festival fand erstmals in Italien statt – in der charmanten Stadt **Gubbio**, einem der Originaldrehorte der Serie „Don Matteo“. Claus Frömming, Sprecher des Festivals, erklärt: „Immer wieder wurden wir gefragt, warum wir das Festival nicht einmal in Italien veranstalten – in der Heimat unserer Helden. Als sich 2022 die Gelegenheit ergab, mit der Stadt Gubbio zusammenzuarbeiten – dem Original-Drehort der Serie **„Don Matteo“** – wussten wir: Jetzt ist der richtige Moment. Es sollte nicht nur ein weiteres Festival werden, sondern eine Hommage an Bud Spencer und Terence Hill an einem ganz besonderen Ort.“

Das Spencerhill Festival in Gubbio war ein **voller Erfolg** – trotz organisatorischer Herausforderungen. „Unvergesslich bleibt der Moment, als Terence Hill auf unserer Bühne in Italien fragte: ‚Sind auch deutsche Fans hier?‘ Oder als Maria Pedersoli, die Frau von Bud Spencer, mit über 85 Jahren ausgelassen auf der Bühne tanzte“, sagt Claus Frömming.

Emotionale Rückblicke und kollektive Erinnerungen

Immer wieder berühren auch die **persönlichen Geschichten** der Besucherinnen und Besucher. „Ein Vater sagte unter Tränen: ‚Ich habe meinem Sohn die Filme gezeigt – und jetzt stehen wir hier, beide mit Cowboyhut, und lachen über dieselben Szenen wie ich damals schon mit meinem Vater ‘‘, erzählt Claus Frömming. Solche Geschichte zeigen, wie tief die Filme von Bud Spencer und Terence Hill im Leben der Menschen verankert sind als verbindliches – Element über Generationen hinweg.

Das Spencerhill Festival ist ein Ort, an dem Besucher sich wie in ihrem eigenen **Kinderzimmer** fühlen können – nur, dass in diesem Zimmer plötzlich tausende Gleichgesinnten sind. „Es fühlt sich an, als würde man sein Kinderzimmer öffnen – und plötzlich stehen tausende Freunde darin“, beschreibt Claus Frömming das Festivalgefühl.

Herz, Hirn & Muskelkraft: Die Organisatoren

Ein besonderes Rückgrat des Festivals ist der italienische Fanclub „The Bulldozers“. Die Mitglieder sind nicht nur Zuschauer, sondern aktive Mitglieder. „Diese Community lebt das, was Bud und Terence in ihren Filmen verkörpert haben: Fairness, Freundschaft und ein gutes Herz - und das über alle Ländergrenzen hinweg“, betont Claus Frömming. Zwei große Visionen stehen dabei im Raum: ein kostenloses **Stadtfest** für alle – und die **Anerkennung** der Werke von Bud Spencer und Terence Hill. Claus Frömming ist überzeugt: „Ihr positiver, emotionaler Einfluss auf Millionen von Menschen ist unbestreitbar.“

Verantwortlich für das **Festival** sind das Bud Spencer Museum in Berlin, das Terence Hill Museum in Lommatzsch und natürlich der Fanclub „The Bulldozers“. „Wir machen das nicht mit Konzernen im Rücken, sondern mit Herzblut und Unterstützung aus der Community“, betont Claus Frömming.

Ilmenau als Austragungsort

Das Festival hat in den letzten Jahren viele Orte gesehen – darunter Berlin, Leipzig oder Halle – auch **Ilmenau** ist immer wieder Austragungsort des Festivals geworden. Bereits 2013 war man dort zu Gast, 2024 kehrte man zurück – und 2025 folgt nun das große Comeback. Das Gelände wird 2025 auf fast zwei Hektar erweitert – mit Parkfläche, Festwiese und großer Bühne.

„Was Ilmenau so besonders macht? Die Stadt ist offen, familiär und herzlich. Die **kommunale Unterstützung** ist außergewöhnlich und nicht selbstverständlich in der heutigen Zeit“, sagt Claus Frömming.

Mehr Raum für mehr Fans

Im vergangenen Jahr war die Besucheranzahl aufgrund der Kapazität der Festhalle auf maximal 2000 Personen begrenzt. In diesem Jahr sieht das jedoch etwas anders aus. „Mit dem erweiterten Gelände rechnen wir mit **4000 bis 5000 Gästen pro Tag**. Insgesamt könnten so bis zu 20.000 Menschen am Festivalwochenende dabei sein. Allein 2023 in Gubbio hatten wir 25.000 Gäste“, erklärt Claus Frömming.

Das sind die Highlights in diesem Jahr

Durch das vergrößerte Gelände gibt es in diesem Jahr auch neue **Attraktionen**. Ein 34 Meter hohes Kettenkarussell, ein Wild West Derby, eine große Filmautoausstellung und sämtliche Fahrgeschäfte stehen den Besuchern zur Verfügung. Ein musikalisches Highlight ist die Rückkehr der „Oliver Onions“, die zusammen mit der größten mobilen Orgel Europas den Spencerhill-Sound live performen werden.



Der Festsaal des Spencerhill Festivals. © Spencerhill Festival Crew | Spencerhill Festival Crew | Der Festsaal des Spencerhill Festivals. © Spencerhill Festival Crew | Spencerhill Festival Crew

Das **Spencerhill Festival** ist viel mehr als ein Event. Es ist ein generationsübergreifendes Erlebnis, eine Hommage an zwei Helden, ein Ort der Freundschaft und eine Oase der Nostalgie. Es geht nicht nur um Filme – es geht um ein Lebensgefühl. Und genau deshalb lebt der Kult weiter. „Wir feiern nicht nur Bud Spencer und Terence Hill – wir feiern das Leben, die Freundschaft und den Zusammenhalt, den ihre Filme uns beigebracht haben“, bringt es Claus Froemming auf den Punkt.

Festival für Hollywood-Stars in Ilmenau geht in zweite Runde

Geschrieben von Florian Dobenecker | 30. August 2025



Das Spencer-Hill-Festival in Ilmenau steht vor der Tür. Foto: Spencer-Hill-Festival

Was im Jahr 1999 mit einem Fanportal zu den Schauspielern Bud Spencer und Terence Hill begonnen hat, hat sich nur zwei Jahre später zu einem Festival entwickelt: das Spencerhill Festival. Das Festival findet seit Jahren an verschiedenen Orten in Deutschland statt. Wie im vergangenen Jahr findet es in diesem Jahr wieder in Ilmenau statt. Tausende Menschen aus ganz Europa kommen zusammen, um ihre Kindheitserinnerungen zu feiern – mit Filmen, Musik, Kostümen und einer ganz besonderen Form von Gemeinschaft.

Ein mutiger Schritt nach Italien

Nach über 22 Jahren Festivalgeschichte in Deutschland wagten die Veranstalter im Jahr 2023 einen mutigen und zugleich symbolträchtigen Schritt: Das Festival fand erstmals in Italien statt – in der charmanten Stadt Gubbio, einem der Originaldrehorte der Serie „Don Matteo“. Claus Frömming, Sprecher des Festivals, erklärt: „Immer wieder wurden wir gefragt, warum wir das Festival nicht einmal in Italien veranstalten – in der Heimat unserer Helden. Als sich 2022 die Gelegenheit ergab, mit der Stadt Gubbio zusammenzuarbeiten – dem Original-Drehort der Serie ‚Don Matteo‘ – wussten wir: Jetzt ist der richtige Moment. Es sollte nicht nur ein weiteres Festival werden, sondern eine Hommage an Bud Spencer und Terence Hill an einem ganz besonderen Ort.“

Bud Spencer und Terence Hill über Generationen

Das Spencerhill Festival in Gubbio war ein voller Erfolg – trotz organisatorischer Herausforderungen. „Unvergesslich bleibt der Moment, als Terence Hill auf unserer Bühne in Italien fragte: ‚Sind auch deutsche Fans hier?‘ Oder als Maria Pedersoli, die Frau von Bud Spencer, mit über 85 Jahren ausgelassen auf der Bühne tanzte“, sagt Claus Frömming.

Bud Spencer und Terence Hill sind im Leben verankert

Immer wieder berühren auch die persönlichen Geschichten der Besucherinnen und Besucher. „Ein Vater sagte unter Tränen: ‚Ich habe meinem Sohn die Filme gezeigt – und jetzt stehen wir hier, beide mit Cowboyhut, und lachen über dieselben Szenen wie ich damals schon mit meinem Vater‘“, erzählt Claus Frömming. Solche Geschichte zeigen, wie tief die Filme von Bud Spencer und Terence Hill im Leben der Menschen verankert sind als verbindliches – Element über Generationen hinweg.

Festivalgefühl zwischen Nostalgie und Gemeinschaft

Das Spencerhill Festival ist ein Ort, an dem Besucher sich wie in ihrem eigenen Kinderzimmer fühlen können – nur, dass in diesem Zimmer plötzlich tausende Gleichgesinnten sind. „Es fühlt sich an, als würde man sein Kinderzimmer öffnen – und plötzlich stehen tausende Freunde darin“, beschreibt Claus Frömming das Festivalgefühl.

Die Rolle des Fanclubs „The Bulldozers“

Ein besonderes Rückgrat des Festivals ist der italienische Fanclub „The Bulldozers“. Die Mitglieder sind nicht nur Zuschauer, sondern aktive Mitglieder. „Diese Community lebt das, was Bud und Terence in ihren Filmen verkörpert haben: Fairness, Freundschaft und ein gutes Herz – und das über alle Ländergrenzen hinweg“, betont Claus Frömming. Zwei große Visionen stehen dabei im Raum: ein kostenloses Stadtfest für alle – und die Anerkennung der Werke von Bud Spencer und Terence Hill. Claus Frömming ist überzeugt: „Ihr positiver, emotionaler Einfluss auf Millionen von Menschen ist unbestreitbar.“

Veranstalter mit Herzblut

Verantwortlich für das Festival sind das Bud Spencer Museum in Berlin, das Terence Hill Museum in Lommatzsch und natürlich der Fanclub „The Bulldozers“. „Wir machen das nicht mit Konzernen im Rücken, sondern mit Herzblut und Unterstützung aus der Community“, betont Claus Frömming.

Ilmenau als offenes Festivalzentrum

Das Festival hat in den letzten Jahren viele Orte gesehen – darunter Berlin, Leipzig oder Halle – auch Ilmenau ist immer wieder Austragungsort des Festivals geworden. Bereits 2013 war man dort zu Gast, 2024 kehrte man zurück – und 2025 folgt nun das große Comeback. Das Gelände wird 2025 auf fast zwei Hektar erweitert – mit Parkfläche, Festwiese und großer Bühne.

Die Stadt ist offen, familiär und herzlich

„Was Ilmenau so besonders macht? Die Stadt ist offen, familiär und herzlich. Die kommunale Unterstützung ist außergewöhnlich und nicht selbstverständlich in der heutigen Zeit.“, sagt Claus Frömming.

Im vergangenen Jahr war die Besucheranzahl aufgrund der Kapazität der Festhalle auf maximal 2000 Personen begrenzt. In diesem Jahr sieht das jedoch etwas anders aus. „Mit dem erweiterten Gelände rechnen wir mit 4000 bis 5000 Gästen pro Tag. Insgesamt könnten so bis zu 20.000 Menschen am Festivalwochenende dabei sein. Allein 2023 in Gubbio hatten wir 25.000 Gäste“, erklärt Claus Frömming.

Neue Attraktionen und Highlights 2025

Durch das vergrößerte Gelände gibt es in diesem Jahr auch neue Attraktionen. Ein 34 Meter hohes Kettenkarussell, ein Wild West Derby, eine große Filmautoausstellung und sämtliche Fahrgeschäfte stehen den Besuchern zur Verfügung. Ein musikalisches Highlight ist die Rückkehr der „Oliver Onions“, die zusammen mit der größten mobilen Orgel Europas den Spencerhill-Sound live performen werden.

Ein generationsübergreifendes Erlebnis

Das Spencerhill Festival ist viel mehr als ein Event. Es ist ein generationsübergreifendes Erlebnis, eine Hommage an zwei Helden, ein Ort der Freundschaft und eine Oase der Nostalgie. Es geht nicht nur um Filme – es geht um ein Lebensgefühl. Und genau deshalb lebt der Kult weiter. „Wir feiern nicht nur Bud Spencer und Terence Hill – wir feiern das Leben, die Freundschaft und den Zusammenhalt, den ihre Filme uns beigebracht haben“, bringt es Claus Frömming auf den Punkt.

Hard Facts:

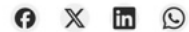
- Spencer-Hill-Festival: 4. bis 7. September
- Ilmenau
- Mehr: www.spencerhill-festival.de



© es



Elke Schröder
05.09.25



Ihr Lieben, geht aus, habt Spaß und erlebt was. Die Tipps jeden Mittwoch wieder frisch. LG Eure
WochenendElke.

TOP15 Tipps

05.09-07.09.25 SpencerHill Festival in Ilmenau

drei Tage Action mit LiveMusik, Festivalbühne, Kino-Lounge, US-Car-Parade, Kinderspaß. Sonntag verkaufsoffen. Tausende Bud Spencer und Terence Hill Fans aus der ganzen Welt. Halleluja! Hat dir eigentlich schon mal einer mit einem Vorschlaghammer einen Scheitel gezogen?

[» zum SpencerhillFestival nach Ilmenau](#)

Bilder vom Freitag

Spencer-Hill-Festival in Ilmenau gestartet

Jennifer Brüsich • 05.09.2025 - 22:31 Uhr

In Ilmenau hat das Spencer-Hill-Festival begonnen. Mit Kino, Kostümen und jeder Menge Kult. Hier sind die Bilder vom Freitag.



Jetzt kommentieren



Bild 1 von 114

Schon seit Tagen war nicht zu übersehen: Rund um die Ilmenauer Festhalle tut sich was. Absperrzäune, Parkverbotschilder, riesige Aufsteller mit Geländeplänen, Hinweise zu Busshuttles und – unverkennbar an den Eingängen der Stadt – die Ortsschilder mit der Aufschrift „Hillmenau“. Seit Donnerstagabend und bis Sonntag verwandelt sich die Goethestadt in ein Mekka für Fans der Kult-Charaktere **Bud Spencer** und Terence Hill. Das Spencer-Hill-Festival wird zum zweiten Mal in der Goethestadt veranstaltet. Und diesmal an vier statt zwei Tagen und auf deutlich größerem Gelände. Auf dem riesigen Areal von Festhalle, Parkcafé, Stadtparkteilen und Festhallenparkplatz gibt es alles, was das Fanherz begehrt: Eine Galerie mit den Plakaten aller Spencer-Hill-Filme-Klassiker, wie „Vier Fäuste gegen Rio“, „Zwei sind nicht zu bremsen“ oder „Zwei wie Pech und Schwefel“, dazu die Kult-Streifen nonstop im Festhallen-Saal, eine Spencer-Hill-Lounge im Parkcafé, eine große Merchandise-Strecke mit T-Shirts, Getränkebechern, Ansteckern und vielem mehr; spannende Spiele wie die „Hector Games“, Bohnen-Wettessen, Tauziehen oder auch Kostüm- und Tattoopräsentationen – hier kommt jeder Fan auf seine Kosten. Die Anhänger der beiden Haudegen sind übrigens nicht nur aus ganz Deutschland angereist; einer der Kostümierten beispielsweise wohnt eigentlich auf Mallorca.

Apropos Ausland – auch „die Italiener“ durften nicht fehlen, so etwa Stuntman Ottaviano Dell'Ácqua (Padre Speranza) oder auch die Kinder Bud Spencers, Christiana und Guiseppe Pedersoli, waren am Freitag vor Ort. Man munkelt, dass am Samstag Terence Hill selbst beim Festival erwartet wird.

Tatsächlich erschienen war Freitagabend das Duo Oliver Onions & The Voice Orchestra, die für die Filmmusik bekannt sind.

Am Samstag wird es noch einmal musikalisch, wenn das Polizei-Orchester Thüringen (ab 14 Uhr) mit einem Spencer-Hill-Spezial auftreten wird. Nach der Autoparade durch die Stadt am Samstag um 16 Uhr (Freitag 17 Uhr war Generalprobe) werden Alex The Organist & Yvonne Spencer Hill Musik auf der größten mobilen Orgel Europas zum Besten geben – eine Weltpremiere!



Foto: Jennifer Brüsck

Am Sonntag ist dann Familientag beim Festival. Auf dem Programm stehen unter anderem Hector Games, mit dem mobile Orgel-Spiel, ein Spencer Hill Orchester-Spezial sowie kindgerechte Wettkämpfe – unter anderem im Tauziehen. Am Sonntag um 18 Uhr endet das Festival. In der Ilmenauer Innenstadt ist an diesem Tag übrigens auch verkaufsoffener Sonntag. Händler laden in der Zeit von 11 bis 17 Uhr zum Bummeln und natürlich zum Shoppen ein.

Warum Bud Spencer und Terence Hill zum Problem werden

Gian-Luca Schmidt • 06.09.2025 - 07:32 Uhr

Vier Fäuste für ein Pokalspiel: Bud Spencer und Terence Hill locken tausende Fans nach Ilmenau – und bringen die Germania mächtig ins Schwitzen.



Sorgen – wie in den Filmen – für eine Menge Chaos in Ilmenau: Bud Spencer und Terence Hill in „Zwei außer Rand und Band“. Foto: /United Archives

Germania **Ilmenau** hat den Einzug in die dritte Runde des Thüringenpokals geschafft. Nach knappen und deutlichen Siegen in den ersten beiden Partien trifft das Team nun auf den Landesklassenvertreter Grün-Weiß Siemerode. Zwar blieb dem Verein damit ein Duell mit den Thüringer Schwergewichten wie Rot-Weiß Erfurt oder Carl Zeiss Jena erspart, doch das neue Los sorgt trotzdem für erhebliche Schwierigkeiten.

Tausende Fans strömen nach **Ilmenau**

Das Heimspiel ist für den 6. September angesetzt – genau an dem Wochenende, an dem in Ilmenau das große Spencer-Hill-Festival stattfindet. Mit mehr als 20.000 Besuchern über mehrere Tage hinweg werden nahezu alle Park- und Veranstaltungsflächen in der Stadt beansprucht. Für die Anhänger von Germania bedeutet das lange Fußwege und eine deutlich erschwerte Anreise. Der Verein rechnet deshalb mit einem Rückgang bei den Zuschauerzahlen.

Trotz der problematischen Rahmenbedingungen möchte Germania das Heimrecht nicht abgeben. Auch ein Verzicht auf das Pokalspiel steht nicht zur Debatte. Immerhin sollen für die Gäste aus Siemerode auf dem Stadiongelände selbst noch einige Stellplätze verfügbar sein.

Eine weitere Überraschung?

Der Erfolg im Pokal bringt den Club allerdings auch in der Liga in Bedrängnis. Die ursprünglich für denselben Termin angesetzte Kreisoberliga-Partie gegen Arnstadt II muss verschoben werden – schon das zweite Nachholspiel binnen kurzer Zeit. Dadurch gerät der Spielplan zunehmend ins Wanken, was auch Trainer und Mannschaft belastet.

In Ilmenau

Das Spencer-Hill-Festival am Samstag

Redaktion • 06.09.2025 - 17:59 Uhr

In Ilmenau wird an diesem Wochenende das Spencer-Hill-Festival gefeiert. Wir haben die Bilder vom Samstag. Viel Spaß beim Durchklicken!



Jetzt kommentieren



Bild 35 von 74

Das Spencer-Hill-Festival am Samstag. (Foto: Steffen Ittig)



07:17

◀ Safari



MDR Thüringen

15 Std. •



Den beiden Kult-Komikern Bud Spencer und Terence Hill ist derzeit ein ganzes Festival in Ilmenau gewidmet - das SpencerHill-Festival!

Es gibt eine Bühne mit Programm. Es werden Filme gezeigt. Es gibt eine Auto-Parade mit amerikanischen Oldtimern und es gibt Wettkämpfe, wie Armdrücken und Buds Dampfhammer-Challenge".



Kommentieren ...



Spencer-Hill-Festival

„Hillmenau“ – Schilderklau mit Konsequenzen

Jennifer Brüsck • 07.09.2025 - 11:58 Uhr

Die vier großen „Hillmenau“-Schilder als Gag zum Spencer-Hill-Festival sind gestohlen worden, die Fanartikel mit „Hillmenau“ ausverkauft. Was der Veranstalter für Konsequenzen zieht.



Eines der Hillmenau-Schilder. Foto: Veranstalter

Ilmenau ist seit Donnerstagabend beziehungsweise sichtbar schon seit Mittwochabend offiziell „Hillmenau“. Denn in der Goethestadt wird seit dem 4. September und noch bis Sonntagabend das Spencer-Hill-Festival veranstaltet. In der mittlerweile zweiten Auflage. Als besonderen Gag hatten sich die Veranstalter überlegt, Ilmenau in „Hillmenau“ umzubenennen. Zu Ehren des italienischen Schauspielers Terence Hill wurden an den größten Einfahrtsstraßen vier große „Ortseingangsschilder“ – feste, bedruckte Lkw-Planen – montiert. „Mittwochabend haben wir die Schilder aufgebaut, am Donnerstagmorgen waren sie schon wieder verschwunden. Sie wurden gestohlen“, sagt Claus Frömming, Sprecher der Mücke Media GmbH. Allerdings mit einem Lächeln. „Wir nehmen das mit Humor, denn es zeigt uns, dass die Idee gut ankam“. Auch die kleinen Blechschilder mit der „Hillmenau“-Aufschrift, die es im Fanshop im Verbindert zwischen Festhalle und Parkcafé zu kaufen gab, waren ratzfatz ausverkauft. Schon am Freitagabend waren alle vergriffen. Im Online-Shop sind die Souvenirs allerdings noch erhältlich.

Da **Ilmenau** und das **Festival** nun aber scheinbar wie „Zwei wie Pech und Schwefel“ sind – seit Samstag steht fest: das Festival findet im kommenden Jahr vom 3. bis 6. September wieder in der Goethestadt statt – haben die Veranstalter schon weitere Ilmenau- beziehungsweise „Hillmenau“-Pläne: „Wir werden die kleinen Schilder kommenden Jahr in größerer Auflage mit zum Festival bringen... und auch Hillmenau-T-Shirts wird es geben“, sagt Claus Frömming. Fans dürfen gespannt sein.

Noch bis Sonntagabend lockt das Festival die Besucher auf das Areal rund um die Festhalle. Nachdem am Samstag vor allem die große US- und Filmcarparade, der Besuch von Stargästen wie Bud Spencers Kindern Guisepppe und Christiana Pedersoli oder auch Synchronsprecher und Film-Darsteller die Fanherzen höher schlagen ließ, steht Sonntag der große Familientag auf dem Programm. Es wird wieder Filme, Musik, Fahrgeschäfte und Action bei Hector Games und Co. geben.

Fan-Treffen

Bohnenwettessen und Filmmusik – Festival lockt Tausende an

7. September 2025, 14:11 Uhr



Auch im nächsten Jahr wollen Fans wieder die Kult-Schauspieler Spencer und Hill mit einem Festival feiern.
(Foto: Daniel Vogl/dpa)

Mehr als 15.000 Fans feiern in Ilmenau das Spencer-Hill-Festival mit Filmmusik, Bohnenwettessen und Kostümwettbewerben – ein Treffen voller Kult und Nostalgie.

Ilmenau (dpa/th) - Tausende Fans haben in Ilmenau die Schauspieler Bud Spencer und Terence Hill sowie deren kultige Filme gefeiert. Das Spencer-Hill-Festival lockte seit Donnerstag mehr als 15.000 Besucher aus dem In- und Ausland nach Ilmenau, wie die Veranstalter zum Abschluss mitteilten. Neben Spielfilmen mit dem Kult-Gespann in Dauerschleife gab es zahlreiche Bandauftritte mit Filmmusiken und Gaudi-Wettbewerbe. Dazu gehörte unter anderem ein Bohnenwettessen sowie Kostüm- und Tattoowettbewerbe.

Bud Spencer (1929-2016) - bürgerlich Carlo Pedersoli - und sein italienischer Landsmann Terence Hill wurden mit Western-Parodien wie „Vier Fäuste für ein Halleluja“ oder der Abenteuerkomödie „Zwei Himmelhunde auf dem Weg zur Hölle“ weltberühmt. Der humorvolle Haudrauf-Klamauk mit saftigen Ohrfeigen und frechen Sprüchen begeistert bis heute zahlreiche Fans. Spencer als bärbeißiger Grobian und der blonde Mime Hill spielten gemeinsam in 18 Filmen.

Das Fan-Treffen gibt es seit 2001 an verschiedenen Orten in Deutschland. In Ilmenau wurde das Spencer-Hill-Festival den Angaben nach bereits zum dritten Mal organisiert. Auch im nächsten Jahr wollen sich die Anhänger wieder in Ilmenau versammeln.

Inhalt durch dpa wie auf der vorherigen Seite auch bei diesen Medien:

<https://www.sueddeutsche.de/kultur/fan-treffen-bohnenwettessen-und-filmmusik-festival-lockt-tausende-an-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-250907-930-6937>

<https://www.zeit.de/news/2025-09/07/bohnenwettessen-und-filmmusik-festival-lockt-tausende-an>

<https://www.msn.com/de-de/unterhaltung/news/bohnenwettessen-und-filmmusik-festival-lockt-tausende-an/ar-AA1M3dHq>

<https://www.borkenerzeitung.de/welt/in-ausland/panorama/Bohnenwettessen-und-Filmmusik-Festival-lockt-Tausende-an-667085.html>

<https://www.frankenpost.de/inhalt.fan-treffen-bohnenwettessen-und-filmmusik-festival-lockt-tausende-an.18f45192-e996-4301-b951-9163e02bc3db.html>

<https://www.insuedthueringen.de/inhalt.fan-treffen-bohnenwettessen-und-filmmusik-festival-lockt-tausende-an.18f45192-e996-4301-b951-9163e02bc3db.html>

<https://www.welt.de/regionales/thueringen/article68bd76baf1aa94fb1b01dec/Bohnenwettessen-und-Filmmusik-Festival-lockt-Tausende-an.html>

<https://www.n-tv.de/regionales/thueringen/Bohnenwettessen-und-Filmmusik-Festival-lockt-Tausende-an-article26016362.html>

<https://www.np-coburg.de/inhalt.fan-treffen-bohnenwettessen-und-filmmusik-festival-lockt-tausende-an.18f45192-e996-4301-b951-9163e02bc3db.html>

<https://www.mz.de/panorama/bohnenwettessen-und-filmmusik-festival-lockt-tausende-an-4111250>

Festival-Bilanz

15.000 Besucher und 10.000 Liter Bier bei Spencer-Hill

Jennifer Brüschen • 07.09.2025 - 16:00 Uhr

Vier Tage lang konnten Fans von Bud Spencer und Terence Hill in Ilmenau feiern. 2026 steigt die nächste Festival-Auflage. Das waren die Highlights in „Hillmenau“.

Jetzt kommentieren



Bild 1 von 106

Drohnenbild vom Festival in Ilmenau. (Foto: Veranstalter Spencer-Hill)

Zwei außer Rand und Band? Nein, es waren deutlich mehr als 15.000 Fans, die von Donnerstag bis Sonntag beim Spencer-Hill-Festival zusammen feierten. Wie bereits im vergangenen Jahr wieder in Ilmenau oder besser gesagt „Hillmenau“ veranstaltet, war es diesmal ein Event der Superlative. Vier Tage voller Kult, Klamaus und Kinnhaken (letzteres natürlich nur im Film). Dass man diesmal nicht nur die Zahl der Veranstaltungstage verdoppelt, sondern mit Festhalle und zugehörigem Parkplatz, Parkcafé und Stadtpark auch auf einem deutlich größeren Gelände gefeiert hat als im vergangenen Jahr, kam bei den Fans super an.



Foto: Steffen Ittig

„Wir sind wirklich begeistert. Das Programm ist toll, es gibt so viele Highlights über das gesamte Wochenende verteilt. Die Veranstalter haben sich richtig ins Zeug gelegt. Wir sind rundum zufrieden“, sagte etwa ein Paar aus der Nähe von Mannheim. Eine Truppe aus Berlin, stilecht in Polizeiuniformen, mit beigen Latzhosen und Cowboyhüten kostümiert und den Revolver am Hosenbund baumelnd, lobte die ausgelassene Stimmung. „Die Leute hier sind klasse. Jeder hat Spaß, alles ist friedlich...Wie eine große Familie“.

Filme, Fights und Fanräume

Für jeden Besucher war etwas dabei. Im Festhallenpark etwa wurde es actionreich: Wie Spencer und Hill die Ganoven vom Pferd aus mit dem Revolver erledigen, die Schlagkraft am Boxautomat testen, Würstchen und Bohnenwettessen und vieles mehr sorgten für Spannung und beste Unterhaltung.



Foto: Steffen Ittig

Quasi nonstop liefen im Saal der Festhalle, der zum „Spencer Hill Cinema“ deklariert wurde, die Kultstreifen rauf und runter. „Die rechte und die linke Hand des Teufels“, „Das Krokodil und sein Nilpferd“, „Zwei außer Rand und Band“ oder natürlich „Vier Fäuste für ein Halleluja“ – da kamen die Erinnerungen an Jahrzehnte vergangene Samstagabende vor der Flimmerkiste wieder hoch. Die dazugehörigen Plakate wie auch die beiden großen und farbenfrohen Kunstwerke von Spencer und Hill aus der Meininger Galerie „niza“ wurden zum Hingucker.

Shirts, Tassen, Jacken oder auch kleine „Hillmenau“-Blechschilder, Bier, Likör oder auch Bohnen in Dosen gingen gleich nebeneinander weg wie warme Semmeln. Die „Hillmenau“-Schildchen etwa seien am Freitagabend schon ausverkauft gewesen, heißt es vom Veranstalter.

Und auch die vier großen „Ortseingangsschilder“ mit der Aufschrift „Hillmenau“ waren offensichtlich begehrt: „Die hatten wir Mittwochabend aufgehangen und am Donnerstagmorgen waren die ersten schon geklaut“, sagt Sprecher Claus Frömming. Allerdings mit einem Lächeln. „Wir nehmen das mit Humor. Es zeigt ja, dass die Idee gut angenommen wurde“. Im kommenden Jahr soll es noch mehr „Hillmenau“-Merch geben, darunter dann auch T-Shirts.

Ein Auge holen konnte man sich bei Kostüm-Shows, Fan-Tattoo-Vorführungen und der großen US- und Filmcarparade durch die Ilmenauer Innenstadt. Auf die Ohren gab es unter anderem von Oliver Onions & The Voice Orchestra, die für Gänsehautstimmung sorgten. Die Fans sangen und tanzten vor der Bühne mit und machten **Ilmenau** kurzerhand zur Westernstadt mit italienischem Einschlag. Apropos Italien. Auch „die Italiener“ durften am Wochenende natürlich nicht fehlen. Die Liste der Stargäste war lang – Ob die Mitglieder von Mückes Footballteam wie Ottaviano Dell-Aqua, der Deutsche Synchronsprecher von Terence Hill, Dennis Schmidt-Foß, Marcus Zölch, der als Terence Hills Manager auftritt sowie Bud Spencers Kinder Christiana und Guiseppe Pedersoli... Sie alle waren dabei. Nur Terence Hill, den sich viele der Fans als Überraschungsgast gewünscht hatten, hat „Hillmenau“ leider keinen Besuch abgestattet. „Vielleicht ja beim nächsten Mal“, sagt Claus Frömming mit einem Zwinkern.



Foto: Steffen Ittig

Denn wie am Samstag offiziell verkündet wurde, wird Ilmenau erneut zu „Hillmenau“. Und zwar vom 3. bis 6. September 2026. Aber nicht nur wegen der immensen Besucherresonanz – über 15.000 Gäste aus ganz Europa, die laut Veranstalter rund 10.000 Liter Bier, eine Tonne Fleisch (Bratwürste, Steaks und Rippchen), 5000 Kugeln Eis und unzählige Pizzen sowie Pommes-Portionen verzehrten. Auch wegen der großen Unterstützung durch die Stadt Ilmenau, wie Frömming sagt, habe man sich entschlossen, das **Festival** auch 2026 wieder in die Goethestadt zu bringen.

